

Wortarten	Deutsche Bezeichnung	Lateinische Bezeichnung	Beispiele	Bedeutung
I. No- mi- na ¹⁾	Hauptwort/ Namenwort (Primarschule: "Nomen")	das Substantiv die Substantive/-va	Kind;Apfel; Treue	Name für Lebewesen und Dinge
	Geschlechtswort/ Begleiter	der Artikel ; im Lat.nicht vorhanden	der;die;das einer;eine; eines	gibt das Geschlecht des Hauptwortes an
	Fürwort/ Stellvertreter	das Pronomen die Pronomina/-nomen	ich; mein; dieser	steht "für" ein Hauptwort
	Artwort/ Eigenschaftswort	das Adjektiv die Adjektive/-va	schön;alt	gibt eine Eigenschaft des Hauptwortes an
	Zahlwort	das Numerale die Numeralia	eins; zwei; der erste	gibt einen Zahlbegriff an
II. Verba 2)	Zeitwort Tätigkeitswort	das Verb die Verben/Verba	spielen; berauben; beraubt werden	gibt an, was die Lebewesen/Dinge zu einem Zeitpunkt tun oder erleiden
III. Par- ti- keln 3)	Umstandswort	das Adverb die Adverbien/-bia	heute; hier deshalb	gibt die Umstände an, unter denen etwas geschieht
	Vorwort (steht meist vor Subst.)/ Verhältniswort	die Präposition	in;aus;vor; für;um;von	gibt das Verhältnis der Lebewesen und Dinge zueinander an
	Bindewort	die Konjunktion die Subjunktion	und; aber dass; damit	verbindet Wörter und Sätze. ordnet Sätze unter
	Empfindungswort	die Interjektion	ach; he!	drückt Empfindung (Freude etc.) aus

1) Die Wortarten der Gruppe I, die **Nomina**, kann man **verändern** (= **flektieren**), genauer: **deklinieren** (= in die verschiedenen "Fälle" setzen).

2) Die Wortart II, die **Verben**, kann man ebenfalls **verändern** (= **flektieren**), genauer: **konjugieren** (= in die verschiedenen "Personen" setzen).

3) Die Wortarten der Gruppe III, die **Partikeln**, sind **unveränderlich**.